Ein Sozialunternehmen feiert

Stiftung Wendepunkt feiert 30-jähriges Jubiläum

Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Quelle: Stiftung Wendepunkt

Die Stiftung Wendepunkt wurde am 4. Januar 1993 gegründet und feiert dieses Jahr ihren dreissigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass öffnet sie übers Jahr verteilt an ihren Standorten die Türen. Den Auftakt macht der Hauptsitz Muhen am 12. Mai.

Um Menschen in der Not zu helfen in einer Zeit, als zahlreiche Arbeitsplätze von Wirtschaftsumbrüchen bedroht waren und viele Menschen dadurch ihre Stelle verloren, wurde die Stiftung Wendepunkt am 4. Januar 1993 mit einem Startkapital von 1'000 Schweizer Franken gegründet. Gemeinsam mit den ersten Klientinnen und Klienten wurden zum Start Bauarbeiten und Sanierungen ausgeführt.

Was vor dreissig Jahren in einer Rupperswiler Garage bescheiden begann, hat sich bis heute zu einer führenden Sozialunternehmung in den Bereichen Arbeiten, Bilden, Wohnen und Integrieren mit rund 200 Mitarbeitenden und 900 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätzen entwickelt. Die Anliegen der Menschen, die sich an die Stiftung wenden, sind unterschiedlich, doch der Mittelpunkt der Arbeit ist und bleibt die Vision, dass Menschen Wendepunkte erleben, aufblühen und Wertschätzung erfahren. Dafür setzt sich die Stiftung auch nach drei Jahrzehnten täglich ein.

Sechs Standorte öffnen die Türen

Um einen persönlichen Einblick in das vielseitige Angebot und in die verschiedenen Tätigkeiten der Stiftung zu geben, öffnet sie übers Jahr verteilt an sechs Standorten die Türen. Kunden, Partner, Lieferanten, Familienangehörige von Klienten und Mitarbeitenden sowie Nachbarschaft und Interessierte können sich über den Link auf der Website anmelden. Den Auftakt macht der Hauptsitz in Muhen am 12. Mai 2023 mit dem Betriebsgebäude, der Wohngemeinschaft Domicilio und die Kindertagesstätte Kita Lumina. Im Vordergrund steht dabei, Raum für Begegnungen zu schaffen und die Gäste mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Stiftung und Wendepunkt-Erlebnisse von Menschen mitzunehmen.

Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung Stiftung Wendepunkt, freut sich über die geplanten Anlässe: «Wir sind Gott sehr dankbar, dass wir auf so viele Jahre des Wachstums zurückblicken dürfen. Besondere Freude und Ermutigung schenken hierbei die vielen Wendepunkte im Leben von Menschen, die wir immer wieder erleben durften und dürfen. Das möchten wir nun auch mit den Menschen, mit denen wir seit Jahren gemeinsam unterwegs sind und die uns dabei unterstützen, teilen und feiern.»

Umfeld verändert, Mission bleibt

Weiter betont Sascha Lang im Ausblick auf die kommenden Jahre: «Aktuell steht die Stiftung Wendepunkt zugleich vor neuen Herausforderungen, sei es beispielsweise mit dem Fachkräftemangel und der tiefen Arbeitslosenquote. Da braucht es in manchen Angeboten neues Denken und mehr Flexibilität für die Zukunft. Beispielsweise werden Umschulungen oder Coachings an externen Einsatzplätzen deutlich wichtiger werden. Auch wenn sich die

Rahmenbedingungen oder das Umfeld immer mehr verändern, unsere Mission bleibt, kontinuierlich nach neuen Lösungen zu suchen, welche den Menschen und der Gesellschaft als Ganzes dienen.»

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite:
Stiftung Wendepunkt

Zum Thema:
Jubiläumsfeier: Seit 25 Jahren Wendepunkte ermöglicht
Genussboxen und Wendepark: Wendepunkt erlebt Wenden, auch in Zeiten von Corona
Stiftung Wendepunkt: Das Sozialunternehmen lebt vom partnerschaftlichen Miteinander

Datum: 07.05.2023
Autor: Simone Frei
Quelle: Stiftung Wendepunkt

Tags